

# RS OGH 1959/2/11 2Ob322/58, 5Ob12/64, 6Ob405/66, 6Ob303/69, 5Ob230/73, 6Ob58/75, 7Ob655/76, 1Ob564/7

JUSLINE Entscheidung

⌚ Veröffentlicht am 11.02.1959

## Norm

ABGB §760

AußStrG §9 E8

AußStrG §130

ProkG §1 Abs3

## Rechtssatz

Der Finanzprokuratur fehlt die Legitimation, in ein Abhandlungsverfahren einzugreifen, mit dem Ziel, die Voraussetzungen für das Heimfallsrecht zu schaffen. Ebenso fehlt ihr die Befugnis, dagegen Stellung zu nehmen, daß für eine angeblich nicht existente Rechtspersönlichkeit ein Abwesenheitskurator bestellt wurde.

## Entscheidungstexte

- 2 Ob 322/58

Entscheidungstext OGH 11.02.1959 2 Ob 322/58

JBI 1959,280

- 5 Ob 12/64

Entscheidungstext OGH 12.03.1964 5 Ob 12/64

nur: Der Finanzprokuratur fehlt die Legitimation, in ein Abhandlungsverfahren einzugreifen, mit dem Ziel, die Voraussetzungen für das Heimfallsrecht zu schaffen. (T1) = NZ 1965,143 = JBI 1964,517

- 6 Ob 405/66

Entscheidungstext OGH 18.01.1967 6 Ob 405/66

nur T1; Beisatz: Anspruch des Ärars erst, wenn Ediktafrist erfolglos abgelaufen ist. (T2) = EvBl 1967/363 S 515

- 6 Ob 303/69

Entscheidungstext OGH 10.12.1969 6 Ob 303/69

- 5 Ob 230/73

Entscheidungstext OGH 20.12.1973 5 Ob 230/73

nur T1; Beisatz: Parteistellung und Rekurslegitimation im Verlassenschaftsverfahren setzen den vom Gericht anerkannten Mangel eines Erbberechtigten voraus. (T3) = EvBl 1974/102 S 216 = NZ 1974,119

- 6 Ob 58/75

Entscheidungstext OGH 30.07.1975 6 Ob 58/75

Auch; Beis wie T3; EvBI 1976/85 S 159

- 7 Ob 655/76

Entscheidungstext OGH 02.09.1976 7 Ob 655/76

Vgl aber; nur T1; Beisatz: Rekurs der Finanzprokuratur jedenfalls dann unzulässig, wenn das Gericht eine Erbserklärung angenommen hat, die es nach der Gesetzeslage nicht zurückweisen hätte dürfen. (T4)

- 1 Ob 564/77

Entscheidungstext OGH 04.05.1977 1 Ob 564/77

nur T1; Beis wie T2

- 6 Ob 754/77

Entscheidungstext OGH 10.11.1977 6 Ob 754/77

Auch; nur T1

- 7 Ob 727/77

Entscheidungstext OGH 15.12.1977 7 Ob 727/77

nur T1; Beis wie T2; Beis wie T3 ; unter Berücksichtigung der Entscheidung 7 Ob 655/76

- 6 Ob 525/78

Entscheidungstext OGH 16.02.1978 6 Ob 525/78

nur T1; Beis wie T4; Beisatz: Bei der Entscheidung über die Annahme einer Erbserklärung kommt es nur auf die Einhaltung der äußereren Form der letztwilligen Erklärung an und es ist die Gültigkeit solange als aufrecht bestehend anzusehen, als die Ungültigkeit nicht im Rechtsweg erwiesen ist. Auch die Frage, wie die in einer letztwilligen Erklärung enthaltene Bedingung auszulegen ist, kann nicht im Verlassenschaftsverfahren, sondern nur im Rechtsweg geklärt werden. (T5)

- 5 Ob 615/78

Entscheidungstext OGH 27.06.1978 5 Ob 615/78

nur T1; Beis wie T2

- 4 Ob 553/79

Entscheidungstext OGH 16.10.1979 4 Ob 553/79

nur T1

- 5 Ob 511/85

Entscheidungstext OGH 26.02.1985 5 Ob 511/85

Vgl; nur T1; Beisatz: Die Antrags- und Rekurslegitimation der Finanzprokuratur namens der Republik Österreich als Heimfallsberechtigter ist anzuerkennen, wenn schon das Erstgericht die Erbserklärung zurückweisen hätte müssen. (T6) = NZ 1987,68 = EvBI 1986/12 S 48 = ZfRV 1985,214 (Hoyer)

- 7 Ob 583/89

Entscheidungstext OGH 18.05.1989 7 Ob 583/89

nur T1; JBI 1989,779 = SZ 62/92 = NZ 1991,8

- 2 Ob 501/92

Entscheidungstext OGH 11.03.1992 2 Ob 501/92

Auch

- 8 Ob 238/00h

Entscheidungstext OGH 28.09.2000 8 Ob 238/00h

nur T1

#### **European Case Law Identifier (ECLI)**

ECLI:AT:OGH0002:1959:RS0006717

#### **Dokumentnummer**

JJR\_19590211\_OGH0002\_0020OB00322\_5800000\_001

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)